

Näher als Du denkst

Engagiert
für
Menschenrechte
– weltweit
und vor Ort

KooperationspartnerInnen:

Amnesty International
Internationaler Kultureller Jugendaustausch (IKJA) e.V.
Kurdenkomitee e.V.
Organisation zur Wahrung der Menschenrechte in Vietnam e.V.
S.A.Z. Kinderhilfswerk e.V.
Ternengo Drom e Romengo e.V.
Vietnam-Zentrum-Hannover e.V.

Medienpartner: Welt-in-Hannover

ALLGEMEINE
ERKLÄRUNG DER
**MENSCHEN
RECHTE**

67

JAHRESTAG

10.-21.12.2015

Infos, Vorträge, Diskussionen, Filme
Theater- und Musikbeiträge, Ausstellungen
und vieles mehr

Weitere Informationen:

Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover
info@kargah.de, www.kargah.de
Telefon : 0511/ 126078-27



10. bis 21. Dezember: Vorträge, Diskussionen und Kultur – kargah lädt ein zum 67. Jubiläum des Tags der Menschenrechte

Donnerstag, 10.12.2015, 19:00-22:00 Uhr

Faust-Warenannahme

Auftaktveranstaltung zum Tag der Menschenrechte

Vorstellung des Veranstaltungsprogramms vom 10. bis 21.12.2015 zum 67. Jubiläum des Tags der Menschenrechte.

Die international besetzte transkulturelle Theatergruppe vom IKJA e.V. zeigt Szenen aus ihrem Stück „How I met my neighbour – on stage!“. Christian Franke von Amnesty International hält einen Vortrag zum Thema: „Flucht in die EU und Menschenrechte – ein Dilemma?“.

Länderinitiativen berichten über die Menschenrechtssituation im Iran, Irak, Syrien und Vietnam (Die Organisation zur Wahrung der Menschenrechte in Vietnam e.V. (OMVN), Vietnam-Zentrum-Hannover e.V. (VNZ), Kurdenkomitee e.V., kargah e.V.). Bei der anschließenden Podiumsdiskussion mit Experten (Amnesty International, Flüchtlingsbüro von kargah e.V., Länderinitiativen) und Betroffenen werden Fragen zum Thema Flucht und Menschenrechte diskutiert.

Freitag, 11.12.2015, 10:00-15:00 Uhr

Zur Bettfedernfabrik 3

Tag der offenen Tür

- in der SUANA-Beratungsstelle für von Gewalt betroffene Migrantinnen und im Niedersächsischen Krisentelefon gegen Zwangsheirat

Möchten Sie eine Beratungsstelle von innen kennen lernen und erfahren wie dort gearbeitet wird?

Haben Sie Interesse an Themen wie häusliche Gewalt, Zwangsheirat oder Stalking?

Sie möchten erfahren, wie einer betroffenen Freundin, Bekannten oder einem betroffenen Familienmitglied geholfen werden kann?

Suchen Sie nach muttersprachigen Beratungsmöglichkeiten?

Alle diese Fragen und viele andere werden in den offenen Räumen der Beratungsstellen beantwortet.

- im Flüchtlingsbüro von kargah

Heute öffnen wir für alle Interessierten unsere Räumlichkeiten, um Ihnen einen Eindruck von unserer Arbeit zu vermitteln sowie Fragen zu unseren Beratungsangeboten zu beantworten. Zu uns ins Flüchtlingsbüro kommen Ratsuchende mit ihren asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Angelegenheiten. Zudem beraten wir bei Fragen bezüglich Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten. Auch Menschen ohne Papiere stehen wir in einem geschützten Rahmen zur Verfügung. Die Beratung kann auch in der jeweiligen Muttersprache erfolgen.

Die Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch!

Samstag, 12.12.2015, 12:00-16:00 Uhr

Limmerstraße 17, vor Netto

Zelt der Menschenrechte

Wir gehen auf die Straße und feiern gemeinsam mit StadtteilbewohnerInnen anlässlich des Tags der Menschenrechte. Dazu haben wir eine Reihe von interessanten Aktionen vorbereitet, unter anderem: Infostände von MenschenrechtsakteurInnen und Länderinitiativen, Simulation eines Aufnahmelagers, Livemusik: Cevahir Sansar (Gesang), Hasan Hajiloo (DAF), Tee & Gebäck, Kinderschminken sowie die Video-Aktion: „Die Gedanken sind frei“.

Samstag, 12.12.2015, 18:00-20:00 Uhr

kargah-Haus

Filmvorführung „Hotel California“ (40 Min.) (Regisseurin und Darsteller sind anwesend)

Anschließend Diskussion mit Roma-Jugendlichen vom Verein „Ternego Drom e Romengo e.V.“ und Politikern (angefragt)

Der Kurzspielfilm erzählt eine Geschichte über das Leben junger Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Vor der Kamera stehen gut 25 Jugendliche, die in Deutschland leben – die Hälfte von ihnen ist in den letzten Jahren aus Afghanistan, Somalia, Indien, der Elfenbeinküste oder dem Iran geflüchtet. Der Film ist ein Statement für mehr Solidarität und Menschlichkeit, für eine andere Flüchtlingspolitik. Er will zeigen, dass wir gemeinsam etwas erreichen können, dass abschieben, wegsperren und Grenzen schließen zu nichts führen.

Montag, 14.12.2015, 19:00-22:00 Uhr

kargah-Haus

Iran: Die Frage der Menschenrechte in Zeiten politischer Annäherung

An diesem Abend werden Vorträge über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen sowie die Menschenrechtssituation im Iran gehalten. Die Anwesenden haben anschließend die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen sowie an der Diskussion teilzunehmen. Der Abend wird von einem Kulturprogramm begleitet.

Mittwoch, 16.12.2015, 19:00- 21:00 Uhr

kargah-Haus

Die aktuelle Lage in Syrien und die Situation der Yeziden und Kurden

Die Rechtsanwältin Alia Al-Amawy berichtet über die Situation der yezidischen Frauen im Irak und der Rechtsanwalt Sakr Badawi informiert über den Konflikt in Syrien, seine Hintergründe und Folgen. An der anschließenden Podiumsdiskussion werden zudem Naciye Celebi-Bektas (S.A.Z. Kinderhilfswerk e.V.) und Ramazan Abdollah teilnehmen. Frau Celebi-Bektas kann Fragen zu der Situation in den Versorgungslagern im Nordirak und Möglichkeiten der Unterstützung vor Ort beantworten.

Montag, 21.12.2015 ab 19:00 Uhr

kargah-Haus

Yalda-Fest: Die längste Nacht des Jahres

Die Yalda-Nacht (شب یلدا, Šab-e Yaldā) ist ein iranisches Fest, welches in der „längsten und dunkelsten Nacht des Jahres“ zelebriert wird. Dies entspricht der Nacht der Wintersonnenwende, also der Nacht vom 21. auf den 22. Dezember. In dieser Nacht, so der zoroastrische (vorislamische) Glaube, sind die dunklen Mächte besonders stark. Um sich zu schützen trifft man sich mit Familie und Freunden.

Gemeinsam mit anderen Kulturen feiern wir die Yalda-Nacht bei kargah. Bei Musik, Essen und Trinken möchten wir mit euch die längste Nacht des Jahres feiern. Dies ist eine gute Möglichkeit, in einer offenen Atmosphäre andere Menschen und Kulturen kennenzulernen.

alle Veranstaltungen - Eintritt frei